

Arbeitsflächen aus Kunstharz

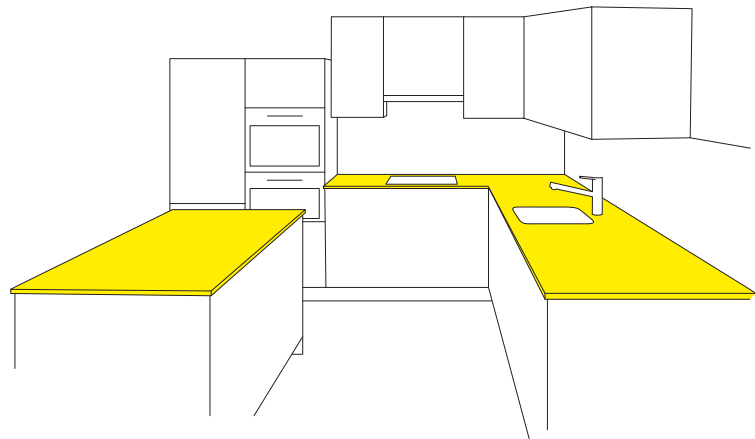
Allgemeine Hinweise

Ihre Küche ist zum arbeiten da und entsprechend robust ausgeführt. Damit Ihre Kunstharz-Abdeckung möglichst lange in gutem Zustand erhalten bleibt, beachten Sie bitte folgendes: Die Vorderkanten von Arbeitsplatten werden am meisten strapaziert, da man mit dem Körper, aber auch mit Pfannen, schweren Einkaufstaschen oder anderen Elementen dagegen stösst. Versuchen Sie dies nach Möglichkeit zu vermeiden. Denn Verletzungen von Kunstharzplatten in diesem Bereich öffnen die harte, geschlossene Kunstharzschicht und machen diese Stelle empfindlich auf Feuchtigkeit. Vermeiden Sie deshalb allzu harte Schläge und Stösse.

Kunstharz ist ebenfalls empfindlich auf heisse Pfannen. Stellen Sie niemals heisse Gegenstände direkt auf die Arbeitsplatte! Verwenden Sie stattdessen immer einen Untersatz. Auch sollten Sie nie direkt auf der Kunstharzoberfläche schneiden. Dies kann ebenfalls zu irreparablen Schäden auf der Arbeitsfläche führen.

Tägliche Reinigung

Kunstharz-Arbeitsplatten bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. Im Alltag sind sie deshalb sehr leicht zu reinigen. Auch strukturierte Oberflächen machen da keine Ausnahmen. Auf Pflegemittel wie Polituren oder anderes können Sie getrost verzichten.



Für die Reinigung verwenden Sie am besten haushaltsübliche Reinigungsmittel oder Spülmittel mit handwarmem Wasser und einem weichen Tuch aus Baumwolle. Damit keine Kalk- oder andere Flecken entstehen, sollten Oberflächen immer nachgetrocknet werden. Treten trotzdem einmal Flecken auf, sollten diese möglichst rasch entfernt werden.

Kalkränder lassen sich am einfachsten mit altbewährtem Essigreinigungsmittel entfernen. Lassen Sie die betroffenen Stellen für 2 Minuten einweichen. Danach sollte sich der Kalk einfach mit einem Lappen entfernen lassen. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.

Zu beachten

- Für Kunstharz-Oberflächen und -Arbeitsplatten sind scheuernde oder polierende Reinigungsmittel sowie harte, kratzende Schwämme, Bürsten und Mikrofasertücher nicht geeignet.
- Die Kanten der Arbeitsplatten sind manchmal mit aufgeleiteten Kanten versehen. Je nach Material sind diese teilweise nicht resistent gegen Lösungsmittel. Testen Sie am besten an einer nicht sichtbaren Stelle, oder vermeiden Sie Lösungsmittel konsequent.
- Kunstharz muss nicht mit Polituren oder Emulsionen gepflegt werden. Das würde zu Schlieren und Flecken führen. Zudem verliert die Fläche ihren Glanz.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel, die folgendes beinhalten; Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdüner, Aceton oder andere scharfe Lösungsmittel.